Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

26.3.1889 (No. 72)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-1087482</u>

Wilhelmshavener Tageblatt

Beftellungen

auf bas "Tageblatt", welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Rafferl. Poftamter gum Preis von Mt. 2,25 ohne Zufteilungagebühr, fowie bie Expedition ju Mt. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

amtlicher Anzeiger.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Bf.

Redaktion u. Expedition: Aronyringenstraße Ur. 1. In ferate für bie laufende Rummer werben bis fpateftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werben borber erbeten.

Aublikations-Organ für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Bant.

No 72.

Dienstag, den 26. März 1889.

15. Jahrgang.

Abonnements=Einladung.

Hur bas mit bem 1. April 1889 beginnenbe 2

"Bilhelmshavener Tageblatt" und amtlichen Anzeiger

laben wir jum allfeitigen Abonnement freundlichft ein und erfuchen namenilich unfere ausmartigen Abonnenten, die Neubestellung bei ber Boft rechtzeitig aufgeben zu wollen, bamit eine Unterbrechung in ber Uebermittelung bes Blattes vermieden wird.

Das "Wilhelmshavener Tageblatt", zugleich Bublikationsorgan für sammtliche hiefigen kaiferlichen und königlichen Behörben, für Die hiefige ftabtifche Beborbe, wie fur die Rachbargemeinden, bat fich infolge ber ihm gu Theil geworbenen Gunft bes Bublitums im gangen Jabegebiet und weit barüber hinaus einer fo großen Berbreitung zu erfreuen, bag Berlag und Rebattion fich für umfomeh. verpflichtet halten, Mles aufzubieten, um bem Blatt die erlangte Bunft bauernb gu erhalten.

Das Bemuhen ber Rebattion wird barum auch für bie Folge ftets bahin gerichtet fein, im Berfolg einer nach allen Seiten bin gemäßigten Richtung, insbesondere ben lotalen Intereffen wie benjenigen der taiferlichen Marine zu dienen.

Für schnelle Berichterstattung aller ermahnenswerthen Bor-tommuiffe zc. in den benachbarten olbenburgischen und ofifriefischen Landestheilen fteben bem "Wilhelmshavener Tageblatt" eine größere Anzohl von Correspondenten zur Berfügung. Bei allen thatsächlich michtigen Auläffen und Bortommniffen auf politischem und mirthfattlichem Gebiet, fowie Ereigniffen, welche bie taiferliche Marine betreffen, wird bas "Wilhelmshavener Tageblatt" burch

r telegraphische Depeschen

feine Lefer in ben Stand fegen, fruber unterrichtet gu fein, als durch auswärtige Beitungen.

Für bas Feuilleton bes Tageblattes haben wir gur Bermenbung im neuen Quartal bochft feffelnden und intereffanten Lesestoff in Rovellen und Romanen beliebter Autoren erworben.

Das "Wilhelmshav. Tageblatt" nimmt ftetig an Abonnenten zu, fo baß feine Abonnentenzahl fich jest auf rund

4000 Abonnenten

Der Juferationspreis beträgt für bie 5gefpaltene Beile ober beren Raum für Siefige 10 Bfg., für Ausmärtige 15 Bfg. Sämmtliche Boftanftalten, Boftboten und Zeitungsträger, fowie

auch unfere Expedition nehmen Abonnements entgegen. Der Abonne mentspreis beträgt frei ins Saus geliefert Mt. 2.25, für Gelbft abholende Mt. 2.00, burch bie Boft bezogen Mt. 2.25 ohne Bu-

Reu hinzutretende Abonnenten erhalten fcon von jest ab bis

jum 1. April bas Blatt gratis geliefert.

Berlag und Expedition.

Falsche Magregeln.

sich auch vieler Freisinnigen bemächtigt hat und zwar bei Litteren gerftand aber betrifft, so wird ber erft recht angflich und migtrauisch, aus bem Grunde, bag ber Kartell im Reichstage nicht um ein wei- fich einer Partel anzuschließen, bie nicht Kraft genug in fich felber teres Mitglied vermehrt worden ift.

Satten fie fich bei ber Bahl neutral verhalten, fo tounte man Rredit gu heben. ihnen diese Frende gönnen; da aber ein Theil von ihnen mit für den Welfen gestimmt und zum Siege desselben mitgeholfen hat, so ist diese Freude nicht harmloser Natur.

barauf an, wer und mas bie Welfenpartei ift, und ferner, ob es, untereinander und auch bie Unverföhnlichkeit mit bem status quo fich mit ihr, wenn auch nur zeitweise, zu verbinden um ihren bekannten Bestrebungen Vorspaun zu leisten? Daß die Welfenpartei wider Kaiser und Neich ist, glauben wir als bewiesen ansehen zu können; benn wozu, wenn dies nicht der Fall ware, treten die Welfen noch als Partei auf? Warum heißen sie geschaffenen Luftenen Ruftsube bie bei geschaffenen Luftsube bie geschaffenen Luftsube bie Ben bie Bei geschaffenen Luftsube bie Ben bie Ben bie geschaffenen Luftsube bie Ben bie B lich bem Lanbe Sannover nicht im Allergeringften gum Rachtheil, fonbern entschieden jum Bortheil gereicht haben, nicht endlich gut, und warum ermeden fie, trot ihrer gang offenbaren praktischen Be-Deutungslofigfeit, noch immer bei einem Bruchtheil ber Bevollerung tonferirte Ge. Majeftat mit bem Reichstangler Fürften b. Bismard. bie Befangenheit und leere Soffnung auf einen Umfdwung der Dinge? Giebt eine Partei, welche fich mit einer folden einläßt, nicht

Anlaß zu Berdächtigungen, und tonnen diefe Berdächtigungen nicht zum Nachtheil für sie angewandt werden? Sollte ferner aber eine Bortei, welche von ihren Gegnern an und für sich schon in aus-giebigster Weise angegriffen und verdächtigt wich, nicht die ganz be-

Barteien von Fall zu Fall balb mit bem Bentrum ober ben Sozialbemokraten paktirt haben und bag is bamit alfo nur eine rein formelle Sache fei, fo ift in erfter hinficht einzumenden, bag, mas für ben Einen fich empfiehlt, nicht auch für ben Andern baffelbe ift. Dann aber mafcht fich übrigens auch Niemand mit bem gleichen Bergeben eines Andern rein! Gerade aber eine Partei, wie bie freifinnige, die für bie ibealften Guter ber Menschheit eintreten will, barf fich aus fleinlich prattifchen Rudfichten nicht zu Dingen fort-Auch bie Achtung geht babei floten, in welcher bie hauptstarte, be- Rapelle ber Garbe - hufaren ausgeführt. Um 3 Uhr Nachmittags werden bie Majeftaten bie Rudfahrt antreten.

Gine Parteileitung aber, bie ein Berfahren, wie bas eben ge-

Das Bolt faßt foldje Gingeftanbuiffe aber mit munberbarem gezogen. Inftintte auf und richtet fobann fein Sandeln auch banach ein. Dit

befitt und zu zweifelhaften Experimenten Buflucht nimmt, um ihren

Bas nun fpeziell bie Celle-Gifhorner Angelegenheit angeht, fo läßt fie ben Ramm ber welfischen Beiffporne, von welchem bie Bewegung eben herrührt, anschwellen . . . ob barin ein bem Baterlande fordersames Moment liegt, muffen wir gang entschieben in Abrebe Es fragt fich hier nicht barum, ob bie Welfenpartei Macht fordersames Moment liegt, muffen wir gang entschieben in Abrebe erhalt ober besitht, bem Reiche zu schaben; es kommt vielmehr nur stellen; weil badurch ja nur ber Unfrieden, ber haß und ber Grou

Berlin, 24. Marg. (Hof- und Berfonal- Nachrichten.) Se. Majeftat ber Kaifer und König besichtigte gestern in Botsbam por ber Rudlehr nach Berlin in ber Daschinenmertftatt am Bahnhof bas Mobell bes neuen Salonwagens. Gegen Abend Bur Abendtafel maren ber Graf v. Salbern-Ahlimb und Gemahlin, Berr v. Galbern-Blattenburg und Gemablin und ber Rittmeifter ber Referve Dr. Guffelbt mit Ginladungen beehrt worden. Seute Nach-mittag werben bie Allerhöchsten und bie Höchsten Berrichaften gur Familientafel bei ben Raiferl. Majeftaten im Schloffe versammelt fein. — Ihre Majeftat die Raiferin Augusta und Ihre Ronigliche Hobeit die Grofferzogin von Baben wohnten heute Bormittag bem giebigster Weise angegriffen und verdächtigt wiro, nicht die gung sondere Pflicht haben, Borsicht zu üben?! Wir meinen, das wäre eigentlich selbstverständlich, besenders nach den erlebten Erfahrungen der letzten Jahre. Das Bolt ist leicht mißtrauisch und ängstlich werden morgen Nachmittag mit ihrem Gefolge Berlin verlassen und werden morgen Nachmittag mit ihrem Gefolge Berlin verlassen und Will bie Partei fich nun damit entschutbigen, daß auch aubere fich auf einige Bochen birett nach Schweden begeben. - Ge. Rgl. Sobeit ber Erbgroßherzog von Baben wird zu turgem Aufenthalt am Dienftag früh aus Rarlsruhe hier eintreffen. — Se. Sobeit ber Bring Friedrich von Sachsen = Meiningen ift gestern Abend aus Sannover zum Befuch hier angetommen.

— Der Raifer und die Raiferin begaben fich heute Bormittag 11 Uhr nach Potsbam, um ber Taufe bei bem Lieutenant v. Chelius beiguwohnen. Es maren ungefähr 30 Theilnehmer gelaben. Der hofprediger Windel von ber Friedenslirche vollzog bie Taufe in ber reißen laffen, die antiideal find. Es liegt ferner auf der Sand, daß Wohnung des Lieutenants v. Chelius. Der Täufling erhielt die eine ftart geschwächte Partei durch Bundniffe mit den Sozialdemo- Namen Wilhelm Victor. Die Kaiferin begab fich nach der Taufe fraten, Welfen und Ultramontanen nicht wieder so boch tommen kann, jum Erbprinzenpaar Reuß j. L. zum Frühftud, während ber Raiser um lebensträftig in das politische innere und äußere Leben einzu- an dem Effen theilnahm. Se. Majestät trant bei der Tafel auf greisen; denn diese Art Bündniffe find nur Nothbehelfe, die das ben Täusling, während Lieutenant v. Chelius auf den Raiser einen Bertrauen im Bolte zu ihr noch immer mehr und mehr erschüttern. Trintspruch ausbrachte. Die Tauf- und Tafelmufit wurde von ber

- (Die Wittme bes Bringen Alexander bon Beffen, Bringeffin tabelte, ale Aftionsprogramm ausgiebt, ftellt fich felbst ein bitteres Julie von Battenberg) ift infolge ber schmerzlichen Ereigniffe, welche Armuthszeugnig aus. Sie fagt: Wir find mit unseren Runften zu fie in ben letten zwei Monaten betroffen, und ber bamit verbundenen Ende, wir muffen zufrieden sein mit ben Brofamlein, die bom Tifche Gemuthserregung, fcwer leidend und hat fich zunächst für einige unserer Feinde fallen. Bochen in die Stille bes Darmftädter Diatoniffenhauses zurud-

- (Aus Anlag ber gludlichen Entbindung ber Frau Bringeffin Fein zugestigten Beweisen und Schlüffen läßt es sich nicht beitommen, Heinrich) hat ber evangelische Ober Rirchenrath die evangelischen und ultramontanen Rreisen herrscht über ben Sieg ibm muß mit etwas Schlagendem imponirt werden, das nicht viel Geistlichen ber preußischen Landestirche angewiesen, unter Einftellung bes welfischen Randibaten in Celle-Gifforn große Befriedigung, die Rachgrubeln und Ropfzerbrechen erfordert. Was den hoheren Bur- ber bisher gehaltenen Fürbitte am nachsten Countag in herkommlicher

Die Cheftifterin.

Bon S. Balme. Banfen. Berfafferin von "Marietta Tonelli", "Mädchenliebe", "Am Mälarfee" 2c.

Bothar las: "Bernichten Gie biefen Brief nicht, lefen Gie ben felben, Berr v. Berlau. Gine burch fcmeres Schidfal und Rrantheit gebengte Frau, Die einstige gludliche, ins Leben lachende Juffine Rittfelb, bittet Sie barum. Ich will mich bemuhen, turg zu faffen,

was ich zu sagen habe. Ihnen wird es selbstverständlich erscheinen und boch — mein Herz ift nicht gut genug, um nicht noch im letten Augenblick zu schwanken, um bas Furchtbare, was ich nieber-Buidreiben gebente, unter unfäglichem Kampfe mit dem befferen Selbst zum Ausbruck zu bringen. Gine Stimme rief mir zu: Schweig! Nimm's mit ins Grab — wie er, Chlodwig, bessen Grabba. Grabhigel noch frische Eude zeigt; eine andere, die mir zugleich Ihre Erscheinung vor die Augen führt, Ihren grauen, gealter ten Kopf, den ich in Rügen erst allmählich wieder erkannte: Sühne Dein Inreckt Unredt, erlofe ben Gefangenen von ber flirrenden Rette, die ihm bie Berleumdung augehängt hat. Und fo geschieht's, ob ich auch ber Reue mehr als je verzehrt werbe — benn was ich Ihnen in unaliteilichen ber Reue mehr als je verzehrt werbe — benn was ich Ihnen in ungludlider, bofer Stunde herz- und gemuthlos in verftedten Un beutungen borgeworfen gabe, erweift fich als eitel Lug und Trug. Ich bin nie fromm gewesen und kinne wenig Religion — aber die Krantheit, die mir Jugend und Schönheit geraubt, der plogliche Tod meines Gatten, deffen Jahre und Gesundheit noch langes Leben verhießen, bas boch vernichtet wurde binnen wenigen Sefunden burch biente Gnabe an. einen Sturg bom Pferde — bies und was folgte, hat bas unabweisbare Bewußtsein in mir gewedt und befestigt, daß über uns ein Richter wohnt, ber bas Bort bewahrheiten läßt: Alle Schuld racht bann gonnen Sie mir ben Frieden, ben ber Tob giebt. fich auf Erben. -

Ich habe Sie geliebt, Lothar v. Berlau, fo viel wie ich gu

in bie Ginsamteit getrieben, - ber bagu bienen follte, mich Ihnen bisher fein Loos gemefen. ju entfremben, um eines Anberen Gattin zu werben, es ift furchtbar für mich, bieg bekennen gu muffen - biefer, wie man glaubte, ge- nach fo graufamen Riederlagen die richtige Stellung gur Gegenwart ftohlene und verschacherte Plan befindet fich in ben Sanden jener fofort wiedergeminnen zu tonnen. Gin Sturm, wie biefer Brief in Berfonlichkeiten, benen ich nach dem Tode meines Gatten fammtliche ihm machrief, glich einer Revolution, die nicht nur die Welt andert, seinem Schreibtifche entnommene Beichnungen und Papiere eingefandt auch den Menschen selbst; ber hatte fich nicht tief baran betheiligt, habe, nicht ahnend, daß fich darunter bas vermißte, hoberen Ortes ber fogleich bie alten Banbe wieder angutnupfen und gemächlich unvergeffen gebliebene, mit ber Sanbidrift aller jener Fachleute ge- weiter gu fpinnen verftanden. tennzeichnete Dofument befand, bas nun ploglich ben ichmargen Berbacht - es muß ausgesprochen fein - von Ihrem ehrlichen Die herbe, aufgeschreckte Bergangenheit. Die Ratur hatte ibm viel

Namen nimmt. Schreibens läßt mich fühlen, was man bavon benkt. Wo Sie Muthes und seiner Buuden gehabt, hatte seine Leiden ja lebendig weilen, Lothar von Berlau, weiß wohl nur ich allein. Muß ich begraben muffen und allgemach das Wünschen verlernt. Wen er nicht unsere Begegnung als einen Fingerzeig von oben ansehen? sich in seiner Stille und Zurückgezogenheit erhalten, so kamis, der Die Reue meines Gewiffens ließ mich dem Binte folgen. Ich barf er eben von Menichen und Dingen nur wenig mehr erwartete bis nicht bitten: Bergeihen Sie Chlodmig; ich darf nur fage: Bellagen zu der Stunde, wo er — fie fah und kennen lernte. — War es Sie ihn, benn er ift trop feiner unangetafteten, hoben Stellung und ein Glad? Die Frage war der tief einschneibende Rlageiaut eines ber Erringung bes auf fo feige und ehrlose Urt Erftrebten in feinem refignirenden, aber unerbittlich fich treu bleibenben Charafters eines Herzen nie ruhig und durch mich, die ihn bald verachten lernte, nicht niedergeworfenen, geknebelten, aber noch ungezwungenen Geiftes, bem gludlich geworben. Bellagen Sie auch Diejenige, die einft fo nun plotlich die Schwingen gelöft waren, der wieder aufflattern gludsberechtigt, so voller Lebensluft in die Zukunft schaute und durch durfte aus dem Staub der Erde, hinauf auf die Hohen ber ihre Herzlosigkeit, ihre Jerthumer und Schmachheit jest auf bas Menschheit. Dort winkten ihm brei ideale Gestalten: Die Liebe, Schwerste gestraft worden ift. Mein Leben wird nach ärztlichem die Ehre und bas Glud. Ausspruch nicht lange mehr mahren, ich febe bies als eine unver-

— es ist bies mohl das Einzige, um was ich Sie bitten barf —

lieben überhaupt im Stande war; mas meinem Bergen und Gefühl auf die Schrift gerichtet, als fabe er hieroglyphen vor fich. Er fehlte, bat bar Subalt nicht, er munte die einfachen Worte mehrmals lefen. Der biefen Brief las, faß ba mit geftuttem Ropf, ben Blid Tad ber alten Stupuhr. fehlte, hat das Glud mir nicht geben können, Leid und Schmerz, faßte den Juhalt nicht, er mußte die einfachen Worte mehrmals lesen. Großmutter gelauscht, wenn sie an deren Lager, wie jest bei dem Ich begann erft an der erst den schwerzeit der Wrotten und außen so such ber Mutter, Krankenpstege geleistet. Ich begann erft zu fühlen — als ich leiden mußte. — Doch zur letten Jahre zugerichtet, daß sein Kopf die innerliche Befreiung nicht

Sache. — Der einst vermißte Festungsplan, bessen Berluft Ihrer fo unvorbereitet, so fouell begreifen konnte. Das Leben hatte ihm Laufbahn so verhängnigvoll geworden ift, der Sie in die Fremde, allzu große Schmerzen gegeben, und diese todtzuschweigen, das war

Es batte eine ungewöhnliche Glaftigitat bes Beiftes bagu gebort,

In diesem Augenblid lag nicht bie Butunft vor ibm, sonbern men nimmt. Empfindung gegeben, zwar auch viel Rraft. Er, ber im Dunkeln Man benachrichtigte mich sofort bavon und ber Bortlaut bieses sechten gemußt, der Reinen, als nur Gott zum Zeugen seines

Als Lothar die Sande von feiner Stirn lofte, das feuchte Auge aufschlug, brach auf einige Setunden die Sonne burch's Be-Wenn Sie von meinem Ableben horen, Lothar von Berlau wolf. Zwischen gerriffenen Bollen blaute ein Stud himmel binburch, borthin richtetete er ben fcimmeruben Blid.

Durch die Stille bes Schlafzimmers tout bas monotone Tid

Biele Male hat Relbe barauf icon gu Lebzeiten ber franklichen

gebete einzuschalten.

Befehl ber Raiferin in Schleffen ausgeführt werben. Die schlefische Buftanb verantwortlich sei. Der Minifter ermibert, jeber tonne Trintspruch, ben Se. Majestat ber Raifer in seiner Freude über bie Spigenmanufattur von Bernhard Megner, hier, bereits vielfach burch einmal einen Miggriff thun, die Kammer moge nicht zu ftreng mit Geburt bes jungften Hohnen Dernhard Methe ber Ausführung bes Auftrages ber Marine ins Gericht geben. Auf Antrag bes Abg. Widers- ber Offiziere bes Leib-Garbe-Hufarenregiments und beffen biretim

Der Staatsminister Graf Bismard begab fich gestern Rachmittag, wie aus London gemelbet wird, nach Cbfom zum Befuch bes

Dem BunbeBrath ift ein Antrag Breugens auf Abauberung bon Bestimmungen bes Strafgefetbuches und bes Brefgefetes gu-

— Die "Köln. Btg." empfiehlt bie Ginsepung einer Gisenbahn- tommission. Man habe ben Etat in ber Budgettommission und im Landtage wegen Zeitmangels überhaften muffen. - Die "R. 3." erfahrt ferner aus Berlin, die Frage ber Beftrafung Rleins megen Betheiligung an ber Ermorbung beutscher Solbaten in Samoa fei thatfachlich, wie rechtlich, außerorbentlich fdwierig.

In britter Lefung wird ber nachtragsetat im Reichstage bebattelos genehmigt. In ber zweiten Berathung bes Gefeteutwurfs betr. Erwerbswirthichaftsgenoffenschaften wird § 1 erörterungslos an-

Das Abgeordnetenhaus genehmigte in zweiter Berathung fammtliche Paragraphen ber Gefundarbahnvorlage nach einer im Ganzen wenig erheblichen Debatte durchweg nach den Rommifftons. antragen. Dienstag 11 Uhr findet die erfte Berathung bes Geift lichen-Relittengefetes ftatt.

Der Sitzung ber Rolonialgesellschaft am 23. Marg wohnten auch Dr. Sammacher und Dr. v. Bennigfen bei. Die Rede Bohfen's war voll von icharfen Angriffen; ebenfalls flagte Dberburgermeifter Weber barüber, daß ber erwartete Schut in Gudmeft-Afrika feitens bes Reiches bis jest nicht eingetreten fei und fritifirte besonbers bas Auftreten Göring's. Die nachftjährige Sauptversammlung finbet in

- Die "Bol. Korresp." erklärt neuerdings, Defterreich-Ungarn erkenne Bulgarien bas Recht biplomatischer Bertretungen nicht zu. Selbstverständlich bleibe es Bulgarien unbenommen, Bertrauensmanner in volltommen privater Gigenicaft gur Bahrnehmung ber bulgarifden Intereffen in bie europäischen hauptstäbte zu entfenden.

Riel, 23. Marg. Offizielles Bulletin vom 23. Marg: Die Genesung Ihrer Königl. Sobeit ber Bringeffin Beinrich von Breugen schreitet in erfreulichster Beife fort. Körperwarme andauernd normal, Schlaf und Appetit gut. Befinden bes jungen Pringen gut. Prof.

Mürnberg, 22. Marg. Der "General Angeiger" bringt einen Bericht aus Deutsch-Reuguinea bom 21. Januar. Danach find die Bayern in Simbany bei Finschhafen verhaltnigmäßig wohl. Die Schule und die Sountags-Bersammlungen werden von Eingeborenen gut besucht. An ber Station Simbany ift ein großer Dutgarten angelegt, wobei Schwarze, Manner, Beiber, Rinder bienftwillig mitarbeiteten. Bei ber für bie Gefundheit nothigen Balb ausrodung arbeiteten täglich 20 Schwarze mit ben Diffionaren. Die Missionare führen mit Erfolg die Bekleidung der mit ihnen vertehrenben Schwarzen burch. Die Rulturarbeiten liefern febr gutes Ertragnig. Gin ftimmungsvolles Beihnachtsfest murbe mit ben Schwarzen gefeiert, bie Butrauen gewinnen.

Stuttgart, 21. Marg. Bifchof Befele bantt im tatholifchen Volksblatt für die vielen zu seinem 80. Geburtsfeste ihm zugegangenen

Biesbaben, 23. Marg. Die Raiferin von Defterreich tommt boch noch, die Reife ift nur aufgeschoben. Der hier weilenbe Hofbeamte ift, wie ber "Rhein. Rur." melbet, heute nach Beibelberg gereift, wohin die Raiferin fich von hier aus zu einer 14 tagigen

Nachtur begiebt. Schlesmig, 21. Marz. Die Runde, daß die "Theilungsvorlage" abgelehnt fei, bat bier eine mabre Begeifterung bervorgerufen. Raum eine halbe Stunde nach ihrem Gintreffen war bie ganze Stadt beflaggt. Auf ben Straffen, in ben Wirthshäufern brangte fich eine freudig bewegte Menge. Es mag tomifch flingen, aber es ift Thatfache, baß bie allgemeine Erregung an bie großen Rriegs- und Siegesjahre erinnert. Man feierte gerabezu ein patriotifches Fest mit allem Bubehör, Reben und Liebern, unter benen "Schleswig Solftein meerumichlungen" und "Up ewig ungebeelt" in erfter Reihe ftanben. Auch bes Raifers und Albeutsch= lands wurde gedacht. Die Jugend that fich zusammen und zog mit Fahnen und Mufit durch die Strafen. Abends wurden die Strafen ichon beleuchtet. Die honorationen ber Stadt fanden fich gu feftlichem Trunt im Borfenteller ein, von wo fie Danktelegramme an bie Mitglieder bes Abgeordnetenbaufes und bes Provingiallandtages fandten, welche gegen die Theilung gearbeitet hatten. In einem der-felben hieß es, die allgemeine Stimmung wiedergebend: "Bon Deelungsqual geheelt, — Up ewig ungebeelt!" (K. Z.)

Preußischer Landtag. (Abgeordnetenhaus.)

Bom Bringen Beinrich ift bem Braftbenten ein Dautschreiben folgenden Juhalts Bugegangen: "Ich bitte, bem Saufe ber Abgeordneten meinen marmftempfundenen Dant zu fagen für die freundlichen Gludwuniche gur Geburt meines Cohnes. Beinrich." Rachbem ber Brafibent bem Saufe hiervon Renntuiß gegeben, wird bie ameite Berathung bes Gefetentwurfs betreffend die Erweiterung 2c. bes Staatseifenbahnneges fortgefest. Berger nimmt bie neuliche Unregung Dr. Sammachers bezüglich Schaffung einer befonbern ftanbigen Gifenbahn= neben ber Budgettommiffion wieber auf. Graf Limburg-Stirum und v. Tiebemann (Bomft) wenden fich gegen biefe Forderung, mahrend v. Ehnern und Dr. Sattler biefelbe mit Rud-

Wien, 23. März. Das Abgeordnetenhaus nahm bas Los-sperrgeses sogleich in zweiter und britter Lefung an.

Beft, 23. Marg. Die Demiffton bes Juftigminifters ift beauftragt.

Baris, 23. Mürg. Untoine hat geftern auf einem Ban-tett im "Grand hotel" gerebet. Er habe fein Reichstags. Manbat niebergelegt, weil Elfag in boppelter Trauer: es zweifelt, bag Franreich noch feiner gebente. Die Frangofen vergeffen über ihren Barteitampfen bas hochfte Biel. Reduer tommt, um bie Ginigfeit unter bataillous, Dberft von Roques, ift gur Jufpigirung bes 2. Salbben Republitanern herzustellen. Der "Figaro" faßt ben Juhalt ber bataillons aus Riel hier eingetroffen. Rebe Antoinens babin gufammen, ber vielgerühmte Blan fei weiter

ber Untergang bes Torpedoboots bei Toulon fei einem Ungludsfalle Alfen beigelegt war, auf bas bei Friedrichsort im Bau befindliche ihm paffend erscheinenben entbehrlichen Bucher feines Bucher aus Rehrer auf bas bei Friedrichsort im Bau befindliche ihm paffend erscheinenben entbehrlichen Bucher feines Bucher auf Rehrer auf an herrn Professor Dr. Börgen ober herru Woltmann, Lehrer und bem | :: Wilhelmshaven, 25. März. Nach ber jeht angeordneten hiefigen Gymnasium, in ben nächsten beiben Wochen seinen Butlichen bentigen beutschen beitellen beiten Bochen beutschen beutschen wollen wir nicht unterlassen, 30 Torpedoboote in Reserve Dirigirung ber Briefsendungen für die Schiffe des Schulgeschwaders wollen wir nicht unterlassen, überhaupt für ben Allgemeinen beutschen

Weise eine Dantsagung für bas gludliche Ereigniß in bie Rirchen- | zu ftellen, um fie zu erweitern. Die Roften ber Umgeftaltung be- ift anzunehmen, daß bas Geschwaoer in ber zweiten Salfte bes tritgen 15 000 Francs für jebes Boot. be Clerc (Rechte) ift ber Monat April b. J. hier eintreffen wirb. Der Brautschleier und eine Spitengarnitur für die Schwester Austrosenste Beit die Bringen Friedrich Leopold, follen auf Torpedoboote vor größern Fahrzeugen begünstigte, für ben jetigen lautete fcreibt die "Bost" —, wie man nachträglich erfährt, bet

> Baris, 23. Marg. Wie mehrere Zeitungen melben, ift bas Torpeboboot Rr. 110, bas in ber Nacht vom Donnerftag jum lichfte Liebe, welche ibn mit bem Bater bes Reugeborenen verbinde Freitag bon Subre auslief, unweit Barfleur infolge hoben Geeganges gekentert. Die aus 13 Personen bestehende Mannschaft fand

in ben Wellen ben Tob.

Baris, 24. Märg. Dem "Börseublatt" zufolge unterzeicheneten bie ausgetretenen Abminiftratoren bes Comptoir b'Escompte eine Rollektiverklärung, nach welcher biefelben mit ihrem Privatver-mögen fich haftbar erklären. Demfelben Blatt gufolge wird ber Credit Foncier be France eine Jahresbivibenbe von 62, ber Credit mobil ier eine folche von 25 und bie frangofifche Weftbahn von 38 France vertheilen.

Rom, 21. Marg. Der Papft hat bekannt werben laffen, bag er unter Umftanden nach Amerita auswandern werbe. — Bei bem gestrigen anläßlich ber Errichtung einer katholischen Universität in Washington veranstalteten Bankett im nordamerikanischen Kollegium hielt Rarbinal Barrocchi eine Rebe, worin er fagte, wenn ber Papft Europa verlaffen follte, murbe er Afhl und Gaftfreundschaft bei ben amerikanischen Bischöfen finden. Der "Riforma" zufolge reduzirt ber Zwifchenfall in Benghaft fich auf folgende Thatfache. Der Orts-Unterpräfett erwiderte nicht ben Besuch bes neuen italienischen Bigetonfuls, obwohl Letterer das Exequatur des Sultans hat und ließ ein barauf bezügliches Schreiben bes Bigetonfuls unbeantwortet. Das Erscheinen eines Pangerschiffes habe, wie gemelbet, ben Unterprafetten veranlagt, Stalien jebe Genugthuung gu geben.

London, 24. Marg. Die englische Regierung erließ bas Berbot ber Landung lebenden Biehs aus Deutschland wegen ber bort

herrichenben Rlauenseuche.

Loudon, 24. März. Das Reuter'sche Bureau melbet aus Rairo von gestern, Mahomeb Berawi sei bort aus Omburman eingetroffen und habe mitgetheilt, ber Scheith Senufft habe die Dervifche aus Darfur und Kordofan vertrieben. Diese Provinzen seien gegenwärtig von ben Leuten Genuffis befest. Berawi fügte bingn, er habe im Juli des vergangenen Jahres 6000 Mahdiften auf Dampfboten und anderen Schiffen gegen Emin Bascha begleitet Die Mabbiften hatten bei Bor eine vollständige Niederlage erlitten faft alle feien getöbtet, die Leute Emins hatten die Dampfbote und viel Munition erbeutet. Berawi felbft fei mit 100 Leuten nach Omburman entfommen.

Betersburg, 23. Marz. Dem "Grafhbanin" zufolge ergab die Realistrung des Reichsbudgets circa sechszig Millionen Ueberfchuß.

Warine.

SS Wilhelmshaven, 25. März. Seine Majestät der Kaiser haben Allergnäbigst zu genehmigen geruht, daß S. M. Kanzerschiff "Bayern" bei dem Mandbergeschwader auszusallen und dafür S. M. Panzerschiff "Sachsen" einzutreten hat. — S. M. Panzerschiff "Friedrich der Große" ist von seiner achttägigen Uebungssahrt aus See zurückgefehrt und gestern Nachmittag um 5 Uhr auf hiefiger Rhede zu Anker gegangen. — Kapt.-Lieut. Bordenhagen ist zum Antritt seines Kommandos bei der Admiralität nach Berlin abgereist. — Kapt.= Lieut. Etienne ist zur Uebernahme des Kommandos als Adjutant der Inspektion der Marine-Artillerie aus Lehe hier eingetroffen.
— Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 22. d. M. ist der Sekonde-

— Durch Allerhöchste Kabinetk-Ordre vom 22. d. M. ift der Schonde-Lieutenant Goecke im Landwehrbezirk Kiel bisher von der Reserve des Riebers-rine und zwar mit seinem Patent als Set.-Lieut. der Reserve des Sechataillons angestellt. — Lieutenant z. S. Runge ist vom Ursaub zurückgesehrt. § Kiel, 24. März. Briefsendungen 2c. slir das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Kreuzerfregatten "Stosch" (Flaggschiff), Geschwaderches Kontre-admiral Hollmann, "Gneisenan" "Moltke" und "Charlotte", sind wie solgt zu dirigiren: A. slir S. M. SS. "Stosch", "Gneisenau" und "Woltke" vom 25. bis 31. d. Mts. nach Gibraltar — letzte Post aus Berlin am 31. d., Abends 9 22 Uhr via Pöln—Baris—Madrid — vom 1. Avril ab bis auf Beiteres sis 31. d. Wits. nach Gibraltar — letzte Pojt aus Berlin am 31. d., Avends 9,22 Uhr via Köln—Paris—Madrid —, vom 1. April ab bis auf Weiteres nach Wilhelmshaven; B. für S. M. S. "Charlotte" vom 25. bis 30. d. nach Barcelona (Spanien) — letzte Pojt aus Berlin am 30. d., Abends 9,12 Uhr via Holzminden—Paris—Bordeaux —, am 31. d. nach Gibraltar — letzte Pojt aus Berlin am 31., Abends 9,22 Uhr via Köln—Paris—Madrid —, vom 1. April bis auf Weiteres nach Wilhelmshaven. — Brieffendungen für M. S. Fahrzeug "Hah" sind bis auf Weiteres nach Wilhelmshaven zu dirigiren.
— Durch Admiralitätsberfügung sind für die Sommerindiensftellungen nachstehende Kommandirungen der Ingenieure und leitenden Maschinsten angebort worden. Oberingenieur Ballerstädt als Geschwaderingenieur für S. M.

nachstehende Kommandirungen der Jugenieure und leitenden Maschinsten angebordnet worden: Oberingenieur Ballerstädt als Geschwaderingenieur sir S. M. S. "Baden", Maschinening. Ehrenkönig für S. M. S. "Kaiser", Maschinening. Franke sir S. M. S. "Deutschland", Seltmann sür S. M. S. "Bahern", Miemann sür S. M. S. "Baden", Bräunig sür S. M. S. "Bührtemberg", Unter-Ingenieure Walz sür S. M. S. "Bücher", Kätz sür S. M. Sobenzallers", Vaibe sür S. M. S. "Sobenzallers", Sehrens sür S. M. S. "Sophie". Großmann sür S. M. Vosspallers", Behrens sür S. M. S. "Schmalbe", Tenber sür S. M. Avsisalitens", Behrens sür S. M. S. "Schmalbe", Tenber sür S. M. S. "Gere", Jirvel sür S. M. S. "Brüle", Uchenwall sür S. M. S. "Wöwe", Strothmann sür S. M. S. "Bennerania", Hospmannsis", S. "Uriadne", Maschinistendig sür S. M. S. "Seperber", Brand sür S. M. S. "Uriadne", Maschinistendig sür S. M. S. "Seperber", Brand sür S. M. S. "Uriadne", Maschinistendig sür S. M. S. "Seperber", Brand sür S. M. S. "Uriadne", Maschinistendig sür S. M. S. "Sternel sür S. M. S. "Sternel sür S. M. S. "Seperber", Brand sür S. M. S. "Uriadne", Maschinistendig sür S. M. S. "Sternel sür S. M. S. "Sternel sür S. M. S. "Sternel sür S. M. S. "Uriadne", Maschinistendig sür S. M. S. "Uriadne", Masch

Fahrzeug "Otter".
— S. M. Kubt. "Wolf", Kombt. Kapt.-Lieut. Credner, ift am 21. Marg cr. in Soerabana eingetroffen und beabsichtigt, am

1. April cr. wieber in Gee gu geben.

(Der Rabelanter, Syftem Bagan.) Bor einiger Beit wurben auf der Seine intereffante Bersuche mit einem neuen Apparate haltung der betreffenden Gesetzesparagraphen die hiefigen Schlächter, burchgeführt, welchen seine Ersinder, Ingenieur Pagan, den Rabelbie hoch in der Steuer sich befinden, gegen ungesunde Konlurent burchgeführt, welchen sein Erfinder, Ingenieur Bagan, den Rabel-anter Bagan genannt hat. Dieser Apparat hat die Bestimmung, ein mit voller Befdwinbigkeit fahrendes Schiff ploplich gum Still. ftanbe ju bringen, und bas Wenben (bei Gegelschiffen) zu erleich= ftimmten Abständen Fallschirme eigener Art aus schwerer Leinwand fich nicht schliffig machen und vertagt die Angelegenheit behafs weitern. Er befteht hauptfächlich aus einem Rabel, an welchem in be-Forderung, während b. Shnern und Dr. Satter bleite unt betalle ficht auf die offenbare Ueberlastung ber Budgetkommission einerseits, die sohe Bedeutung und Ausbehnung grade des Eisenbahnetats anderseits lebhast befürworten.

Aus latt d.

Wien, 23. März. Das Abgeordnetenhaus nahm das Los.

Bien, 23. März. Das Abgeordnetenhaus nahm das Los.

Aus der Aus der Bedeutung und Burgt in Beitersteilt.

Aus der Geschaft find. Wirft man den Pagan-Auster achter aucher aus, so bieder aus biefer stellungsstächen dieser B. aus Kopperhörn ist deim Fellowischen beitrossen und das Schiff nach achter worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen bei beim Fellowischen beitrossen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen sie bei bis morden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen sie bei bis morden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen sein straßen beitrossen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen beitrossen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen beitrossen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten auf sein eigenes Grandler werden. Pätaldig sin straßen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten deter Gerichten worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten deter Grandler von Fleisch und Wurft in Wilhelmshauen ohne Augeklagten deter Grandler von Fleisch und Wurft in Wilhelmshauen ohne Erchen Straßen worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten deter Grandler von Fleisch und Wurft in Wilhelmshauen ohne Fallen er Gerichten worden. Das Gericht erkennt den Augeklagten der Grandler von angebracht find. Birft man ben Bagan-Auter achter aus, fo bilbet terer Bemeisaufuahme. offizielle Kommission ben Apparat Bagan in Cherbourg auf bem sehr starten Kriegs-Schleppbampfer "Buffle" versucht. "Buffle" wurde, so behauptet man, bei 14 Meilen Fahrt in wenigen Sekunwegen geschwächter Gesundheit genehmigt. Barog ift an Stelle wurde, so behauptet man, bei 14 Meilen Fahrt in wenigen Setun-Orczh's mit der provisorischen Leitung bes Ministeriums bes Innern ben und ohne Zuhilfenahme ber Maschine innerhalb einiger Meter ganglich angehalten. Der Bericht biefer Rommiffton wird bemnachft veröffentlicht merben.

Lotales.

Bilhelmshaven, 25. Marg. Der Rommanbeur bes Gee-

(!) Bilhelmshaven, 25. Marg. (Jabe-Lootfen.) Die bisherigen

Bilhelmehaven, 25. Marg. "Auf ben jungften Matrofenia ber Marine ins Gericht gehen. Auf Antrag des Aug. Wicers beimer wird die Anfrage in eine Interpellation umgewandelt und sorgeseten ausbrachte. Bon der frischen Thatsache ausgehend spann die einfache Tagesorbuung angenommen. Rebe ertlang bie Freude über bas jungfte Familienereignig, bie beta und bas folge Bertrauen, welches er auf ben Bringen Beinrich fehr Das Trompeterforps fpielte, aber nicht nach Programm, Lieblings, flude, bie fich ber Raifer im Moment bestellte - ben Torganer Marich, ben altpreußischen Barabemarich, zwei Stude aus bem Belb. lager in Schleften, ben Marich bes Regiments Finnland, eine Re miniszenz aus bem Betersburger Aufenthalt, eine Rompofition bon Berrn v. Chelius und bom Grafen Philipp Gulenburg.

** Bilbelmehaven, 23. Marg. (Schöffengericht.) Borfitenber Herr Amtsrichter Lubewig, Schöffen bie herren Landwirth Janffen. Webelfelb und Landwirth Popten Sielland, Bertreter ber Saatsap. waltichaft herr Graf von Luttichau, Prototollführer herr Affiftent Behrens. Bur Berhanblung fteben 11 Straffachen und 1 Brivattlage,

1) Auf ber Antlagebant ericheint ber Sunbefänger und Arbeiter R., angeklagt ber Thierqualerei. Gegen die Bolizeiftrafe bon 10 Mart hat ber pp. R. Widerfpruch erhoben und ber Gerichtshof be ichließt bie Anfetzung eines neuen Termins.

2) Der jest auf ber Antlagebant Erfcheinenbe ift ein bielfach fogar viermal wegen Majeftatsbeleibigung, vorbeftrafter Menid, ber Maler B. aus Norberneh, welcher eingestanbenermaßen hier beim Betteln abgefaßt worben ift. Die Staatsanwaltschaft beantragt fin. fichtlich feiner vielen Borftrafen 6 Wochen Saft, wohingegen ber Angeklagte um ein milberes Strafmaag, wenigstens um Anrechnung ber bereits feit bem 11. b. Dits. erlittenen Untersuchungshaft bittet Der Gerichtshof ertennt auf 4 Wochen Saft.

3) Der Schlächtergefelle S. aus Neuftabt-Gobens ift angeflagt, mittels Beitichenknallens groben Unfug verübt zu haben, wodurch bas Bferd bes Dr. B. bafelbft fcheute. Angeklagter ftellt bas ibm gur Laft gelegte Bergehen gang entschieben in Abrede und behauptet, über, haupt nicht gernallt zu haben, auch giebt er au, bag die Pferbe des Dr. B. Strangschläger find. Der Rutscher bes Arztes beschwört, baß ber Angeklagte geknalt hat. Die Staatsanwaltschaft halt bas Bergeben für erwiesen und fieht in bem Gebahren bes pp. h., gefnallt zu haben, tropbem er Renntnig befag von ber Strangichlägerei ber betreffenden Bferbe, einen beschwerenden Umftand. Angellagter trägt barauf an, feinen Entlaftungezeugen zu vernehmen, ber ihm bezeugen tonne, bag er fich nicht ber Beitsche bebient habe. Der vernommene Beuge tann aber nichts Beffimmtes beponiren. Das Bericht fieht ben Angetlagten beshalb für überwiefen an und halt die über ihn verhängte Polizeiverfügung von 10 Mart burchaus für gerechtfertigt, an beren Stelle event. 2 Tage haft zu treten haben. Die Roften fallen bem Angeflagten gu.

4) Das Stunbenmabchen C. hatte ein ihrer Dienftherrin ge boriges Stud Rleiberftoff in Werthe von Mt. 3,25, welches fie, wi fle angiebt, beim Musfegen unter ber Rahmafdine gefunden, an fic genommen; boch will fie es fich nicht in rechtswidriger Abficht gu geeignet und auch bas betreffende Stud Beug nicht für werthvoll gehalten haben. Die StaatBanwaltschaft nimmt, da bie Angeklagte noch nicht bestraft ift, ihr auch wohl die Erhaltung zweier unehelicher Rinder mancherlei Gorgen bereite, milbernde Umftande an und bill ine Gefängnifftrafe von 8 Tagen in biefem Falle für ausreichenb; boch macht fie zugleich barauf aufmertfam, bag bei bem britten Dieb-ftahl Buchthaus eintreten murbe. Der Gerichtshof verurtheilte bie pp. C. zu einer Woche Gefängnig und ben Roften.

Für ben Schöffen Janffen tritt in nachfolgenbem Falle ber Raufmann Brodichmib von hier als Silfsichoffe ein. 5) Angeflagt find die Sausfohne B. und J., die am 19. Januar b. 3. ruheftorenben Larm verurfacht haben follen. Die Staatsanwaltschaft giebt bem Bericht gu ermeffen, ob hier nicht vielmehr eine Privattlage vorliege und ber Gerichtshof fpricht bie Angeklagten toftenlos frei.

6) Wegen hausfriedensbruch hat fich ber noch völlig unbestraft Arbeiter R. zu verantworten, ber, ba fich felbst bie Staatsanmal chaft zu milbernden Umftanden bereit finden läßt, mit 10 Mt. Gab ftrafe eb. 2 Tagen Gefängniß und ben Roften bavon tommt.

Fall 7 wird vertagt.

8) Die Wittwe B. aus Neuende, eine vielfach, felbft icon mit Buchthaus, bestrafte Berfonlichkeit, hat unter Borspiegelung fallen Thatsachen eine gute Seele, die Frau W. von hier, um 6 Mar beschwindelt, wofür fie 6 Wochen lang Muße erhalt, über ihren Erus im Gefängniß nachzubenten.

9) Der Sanbelsmann T. ift polizeilich in eine Gelbftrafe bon 10 Mf. genommen worden, weil er ohne vorhergehende hier am Orte vorzunehmende Untersuchung Burftden, die von auswarts eingeführt worben waren, vertauft hat. Gefenlich ift nun aber verorduet, bis weber frifches Fleisch noch Fabritate beffelben hier am Utte porhergehenbe Untersuchung bertauft werben burfen. Der Angeflagte führt gu feiner Bertheibigung an, bag bie Burfichen von gefundem Fleifche in Bremen hergestellt und bort angerauchert worben feien. Die Staatsanwaltschaft balt biefen Ginmand nicht für ausreichenb, erblidt barin, felbft wenn bas Alles fo ift, teinen genügenben Schut bes Bublitums, und halt auch bafur, bag burch ftrenge Aufrechter gefdust werben muffen. Befanntlich wird bei ben hiefigen Schlad tern mit aller Schärfe verfahren, was auch auf bie gefehlicht Bes handlung bes von auswärts nach hier eingeführten Fleisches unb seiner Fabritate Rudwirtung haben muffe. Der Gerichtshof tann

überführt erachtet und gu 1 Woche haft verurtheilt. 12) Die Privatklagesache wird burch Bergleich beigelegt. Bilhelmshaven, 25. Marz. Das gestrige Konzert im Salt bes Partrestaurants war gut besucht und ber Beifall ein lebhaftet befonders bei ben Golovortragen.

+ Wilhelmshaven, 25. Marz. (Beteranenverein.) Am Gonn abend, ben 30. März, hält ber Beteranenverein einen Festabend ab welcher bestehen wird in Konzert, Theater und Ball.

S Wilhelmshaven, 25. Marg. Die hier bestehende Ortsgruppe bes Allgemeinen beutschen Schulvereins, ber fich bekanntlich bie baltung bes Bentschthung im Angland, ber fich bekanntlich bal haltung bes Deutschthums im Auslande zur Aufgabe gestellt bal und sich barum bemutht, daß die Deutschen in ber Frembe nach Gerifichen und Strenbe und Sprache Deutschen in ber Frembe zentration.

Baris, 23. März. Graf Martimpren (Rechte) verlangt von ber Regierung Aufschluß über ben Bersuft ber beiben Torpedoboote bei Toulon und bei Havre. Der Marineminister Kranz erklät, warth", welcher einem nunmehr aufgegebenen Fort auf ber Infel warth bei Toulon und bei Havre. Der Marineminister Kranz erklät, warth", welcher einem nunmehr aufgegebenen Fort auf ber Infel warth bei Toulon bei Toulon sei Einem Unglücksfalle Alsen beigelegt war, auf das bei Kriedrichsort im Ban bessuchen authabeite im Ban bessuchen authabeite bei Toulon sei einem Unglücksfalle Alsen seines Bildervorrathes

gerichtet Bant, 25. März. Rünftigen Sonnabend, den 30. d. M., Abends 81/2 Uhr, findet im Werstspeischause die in Gemäßheit des betr. Statuts am Schluß bes Etatsjahres zu berufende orbentliche betr. Station Betriebs - Rrantentaffe ber Nordseeftation Generalversunden ftatt. Die Tagesordnung enthält: 1) Bericht bes Borfitenben über bie Geschäftsführung und Rechnung bes abrechnung, 4) Bahl ber Beifiger und Erfatmanner und 5) Berechnung ber Reihenfolge ber Ersamanner. Hieran schließt sich, auf Grund eines von Bertretern ber Mitglieder ber Betriebstraufenauf Grund Antrages, eine außerorbentliche Generalbersammlung, rafe geneum Gegenstand ihrer Berathung mehrfache Aenderungen bezw. welche gum einzelner Paragraphen bes Statuts ber ermähnten Raffe hat.

)-(Bant, 23. Marg. In ber geftrigen General-Berfammlung bes hiefigen Rriegervereins murbe ber bisherige Borfitenbe, Ramerab Döpfing, als folder wiedergemahlt. Als ftellvertretender Borfigenber murbe Ramerab Aben, als Schriftführer Ramerab Glopftein, als 2. Ramerad Krübener und als Raffirer Ramerad Tiarts wiebergemählt In bie Aufnahme-Kommission murben 7 Mitglieber theils neu, theils wieder gemahlt. Revisoren und Bibliothefare find bieselben geblieben. Nach bet Borftanbsmahl murbe bes verstorbenen Raifers Wilhelm I in erafter und murbigfter Beise gedacht, ber an diesem Tage zum Seile unseres Baterlandes bas Licht ber Welt erblickte. In die auf bas hohenzollernhaus ausgebrachten bochs ftimmte bie Berfammlung

begeiftert ein. ** Renende, 25. Marg. Ein schwarzes Mutterschaf bes Gastwirths herrn Guten hierselbst brachte biefer Tage vier traftige Lammer gur Welt, welche fammtlich fcmarg find und gleichmäßig Es burfte bies als eine Geltenheit zu verzeichnen fein.

+ Beppens, 24. Marg. In ber farglich abgehaltenen Berfammlung bes hiefigen Rriegervereins murbe ber Borftand neu gemahlt. Das Bereinsmitglied, Berr Tiaben, hat für die Fahne einen goldenen Ragel gefchentt.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Sande. Rafch tritt ber Tob ben Menschen an. Die Frau bes Stationsverwalters 2. hief., welche am vergangenen Donnerftage ihren 46. Geburtstag feierte und am Bormittage noch munter und troffen, bag fie fofort bewußtlos und am Bormittage des folgenden Tages bereits eine Leiche mar. Mit bem Gatten betlagen 6 Gohne, von benen ber jungfte 6 Jahr alt ift, ben herben Berluft ber theuren Gattin und Mutter.

§ Göbens, 25. Marg. Am Mittwoch, 27. b. M., halt ber Rlub "Frohfinn" feinen zweiten Gaftabend im Steinmener'ichen Lofale ab, es tommen zum Bortrag: 1. "Großmütterchen"; 2. " Nette Miether"; 3. "Gine Beinprobe"; 4. "Der Sausschlüffel ober tali gestellt." Da auch alte bewährte Rrafte in biefen Studen mitwirken, fo barf man auf gahlreichen Befuch hoffen.

Fedderwarben, 24. Marg. Um geftrigen Tage ift bei Paffor Thorade von Hude nach hier verzogen, und vom Kircheurath feftlich empfangen worden. Abende brachte ihm ber Gefangverein ein Standchen. Berr Geb. Oberfirchenrath Ramsauer führte ihn heute in fein Amt ein, wogu fich, trop bes nicht einladenden Wetters, doch fehr viele Rirchenbefucher eingefunden hatten.

Schulverein it und beträgt 3 Mt. Ammelbungen können an die ge- bavoutrug und arztliche hilfe in Anspresbeitrag beträgt 3 Mt. Ammelbungen können an die ge- bavoutrug und arztliche hilfe in Anspruch nehmen mußte. Anfangs tragen. Derfelbe — Johann hell — biente in den fünfziger Jah-Der Jahresveit an den Borfitsenden, Herrn Brof. Dr. Holftein, mar ber Zustand des R. febr besorgnigerregend. Wie man hört, ift ber Rnecht bereits in Rummer Gider gebracht.

Borften. Mus bestimmter Quelle tonnen wir berichten, daß ber Landwirth, Herr D. Weffels hief., bie auf ihn gefallene Bahl zum Gemeindevorsteher für die bisher gezahlte Bergütung von 225 Mart pro Jahr wieber augenommen hat.

* Uns dem Friedeburgifden. Um verfloffenen Donnerftag murbe im husmann'ichen Gafthofe zu Ggel die bem Landgebräucher bes Borfitzenden itber die Gefchluß über Atnahme der Rechnung, R. Barenhorst zu Moorstrich gehörende, in der Gemarkung Epel gelaufenen Jahres, 2) Beschluffes für die Brüfung der Jahres.
3) eventuelle Bahl eines Ausschuffes für die Brüfung der Jahres.
3) eventuelle Bahl der Beisitzer und Ersaymänner und 5) Be- Bon dem Landwirth H. Tietken zu Epel wurde das Höchstgebot mit 10,590 Mt. abgegeben, ber Buichlag aber noch nicht ertheilt.

Spieferoog, 20. Marg. Gestern traf hier ber Salondampfer "Biltoria" aus Bremen ein, welcher im nächsten Sommer eine tagliche Berbindung mit Rarolinenfiel herftellen wirb. Der Dampfer wurde im Jahre 1886 gebaut und macht bei 4 Jug Tiefgang 11 Anoten. Die von hier zur Befichtigung an Borb gewesene Rommiffion hat fich fehr lobend über ben Dampfer ausgesprochen, sowohl hinfichtlich ber inneren Ginrichtung wie auch über bie zwedentsprechenbe Bauart beffelben. Die Unternehmer haben fich verpflichtet, täglich minbeftens eine Fahrt auszuführen. Diefe Berbindung wird für unfer Geebad jedenfalls von Rugen fein, ba burch bie neu angelegte Bahnlinie Jever-Rarolinenfiel ein biretter Anschluß an die Abfahrtsftelle bes Dampfers hergestellt ift, wodurch bie läftige Wagenfahrt

nach den Sielen aufgehoben ift. (H. Bl.)
Stidhausen, 20. März. Der Fischer und Jäger Jürgen Utena bon hier hatte bas Glud, bor einigen Tagen in einem Fischnete eine Fischotter zu fangen. Dieselbe hatte eine Lange von 1,80 m Die für ben Fang einer Otter ausgesetzte Pramie beträgt 4 Mt. der Radaver der Otter felbft repräsentirt einen Werth von 10 Mt.

Apen. Ginige Schiffer machten vor einigen Tagen im Tief einen guten Fang. Gie beobachteten querft, wie fich ein eigenthuman Ropf, Füßen und Schwang mit weißen Fleden gezeichnet find. lich aussehendes Thier gegen ihre Schiffe gu bewegte. Flugs machten fie Jagb auf baffelbe, fingen es auch richtig ein und zogen es aus bem Waffer hervor. Siehe ba! Das feltsame Geschöpf war ein ca. 140 Bfund schwerer "Stint".

Oldenburg, 20. März. (Straftammerfitung.) Straffache gegen bie Chefran bes Arbeiters Johann N. zu Seban, Gemeinde Bant, wegen Diebstahls. Die Cheleute N. wohnten mit ben Cheleuten B. in einem Hause und zwar die Ersteren oben, die Letteren unten, und machte bie Chefrau B. bie Entbedung, bag in ihrer Abwesenheit Gier, Aepfel und bergleichen megtamen, obgleich die Bob nung jebesmal verichloffen mar. Um ben Dieb zu entbeden, ichlof wohl war, murbe am Rachmittag von einem Gehirnschlag berart ge- bie Ehefrau B. fich am 29. Jan. b. 3. in ihrer Ruche ein und dauerte es benn auch nicht lange, so öffnete bie Chefrau R. mit einem Schlüffel bie Stubenthur und ging in die B.- Wohnung, wo fte bann die Frau B. antraf. Die Angeklagte gefteht zu, Die B .-Wohnung mit ihrem eigenen Stubenschläffel geöffnet und ein Pfund Butter und 2 Handtücher weggenommen zu haben, welche letteren sie zurückgegeben hat. Es wird auf eine Gefängnißstrafe von sünf Monaten erkannt.

Bremen, 22. Marg. Das Bremifche Schiff "J. Wenbt" 2287 Tonnen, bas größte beutsche Segelschiff, nach Remport bestimmt, fcheiterte bei Barnegat; die Mannschaft ift gerettet.

§ Bremen, 23. Marg.. Un Stelle beg am 9. b. M. verftorbenen Senators herm. hans Meier wurde heute herr J. Matth.

Göttingen, 23. März. Der Raubmörder Saafe ift heute von dem Scharfrichter Rrauts mittelft Fallbeils hingerichtet worden.

Shulverein ein gutes Wort einzulegen und zum Beitritt einzulaben. zurud gestoßen und fiel so ungludlich, bag er eine erhebliche Bunbe eines ber altesten Beteranen ber preußischen Marine zu Grabe geren auf ber Dampfer-Rorvette "Dangig", welche befanntlich unter ber perfonlichen Führung bes Bringen Abalbert lag und im Jahre 1856 bas bentwürdige Gefecht mit ben Rippiraten an ber marottanischen Rufte (Rap Tres-Forcas) zu bestehen hatte, wobei ber muthige Bring fchwere Berwundungen bavontrug. Bell mar einer ber wenigen noch Lebenben, welche an biefem Rampfe mit Geeraubern - ber Bluttaufe unserer preußischen bezw. beutschen Marine theilgenommen haben.

Sa ber Reffelfcmiebe ber Raiferlichen Werft in Dangig werben ber bortigen Beitung gufolge gegenwärtig von ber Firma Fielbing u. Platt in Gloucefter eine großere Ungahl bybraulifcher Diet-, Frais- und anberer Wertzeugsmafdinen nach bem Syftem Fielding, Blatt u. Twebbels Patent aufgeftellt, beren Leiftungsfähig-

feit bereits allgemein anerkannt ift. Genua, 22. Mä z. Das Badetboot "San Gottarbo", welches aus Brafilien antam, wurde auf ber Insel Azirara in Dbfervation genommen, weil auf ber Ueberfahrt brei Berfonen am gelben Fieber ftarben.

Sagan, 22. Marg. Der Bober ift 21/2 Meter geftiegen,

ber Quaifluß fällt langfam. (Der Fluch bes Golbes.) Aus Monte Carlo wird berichtet, bag im Laufe bes Monats Februar bort nicht weniger als 16 Gelbftmorbe gur Renntuig ber Behorbe tamen und 15 Duelle wegen Streitigkeiten am Spieltische ftattfanben. Bahrend bes Rarnevals ftricen bie Rroupiers bie Rleinigkeit von 20 Millionen Frants ein. Wie lange wird biefe Lafterhöhle zur Schande Europa's noch befteben?

Angekommene Schiffe.

3m neuen Safen. 25./3 : "Bermann", M. ter Fehm, von Nordenham mit Roggen.

Meteorologische Beobachtungen des Kaiferlichen Observatoriums ju Wilhelmshaven.

Beobs achtungss		Loureterfand)	Bufttemperatur.	Hongine Lemperatur	Netebrighte Lemperatur	188 inds (0 = fill, 12 = Orlan).		Bewölfung (0 = hetter, 10 = ganz bed.)		Riederfälagshöhe.
Datum.	Bett.	E (mi 0	O Cels.		esten hinden	Mich-	Stärke.	Grad.	Form.	mm Street
März 28 März 24	2 hMtg. 8 h Abb. 8 hMtg. 2 hMtg. 8 h Abb. 8 hMtg.	766,1 766,2 768,7 768,1 762,3 760,1	8.4 4.6 5.0 7.4 8.0 7.8	9.4 - 8.8	= 8,8 = 7.0	MEN MEN MEN MEN MEN	4 2 5 8 4 3	9 0 10 10 10 10	ni cu cu cu cu	1.2 0.1 0.2

Bemer tung en: 24. Mars: Nachts und fruh leichter Regen. Um Tage etwas leichter Regen. 25. Mars: Rachts leichter Regen.

Der Troft der Mutter beim Reuchhuften Der Rinder. Wer tenut mohl nicht biefe epibemifche Rrautheit, bie mit tatarrhalischen Affettionen beginnt und progreffive in ben heftigsten Rrampfhuften ausartet, ber Erbrechungen und Blutungen aus Rase und Mund hervorruft? Der Reuchhuften ift ein Schreden für die Mütter, eine Marter für die Rinder. Die Wiffenschaft hat fein Beilmittel, mohl aber bie Ratur ein Linberungsmittel, und gwar in ben Sodener Mineral-Pastillen, Die, in warmem Waffer aufgelöft und öfters verabreicht, das beruhigende, bas lofende Mittel find, bas biefe langwierige Rrantheit, Die zuweilen Lungenentzundung, felbft Schwinbsucht im Gefolge hat, in furgefter Beit lindert. Bebarf es ber Weifung mehr für eine vorforgenbe Mutter, als bag biefe Paftillen, bie auf Grund miffenschaftlicher Erprobungen als Rnechte des Landwirths Ruft in Streit, welchen der Hausherr zu — (Marine-Beteran.) Am Sountag wurden in Ruhrort unter bezeichnet und empfohlen werben, pro 85 Pfg. die Schachtel in Pegleitung des Ruhorter Rriegervereins die sterblichen Ueberreste allen Apotheken, Droguerien und Miner.-Bafferhandl. zu haben find?

Bekanntmachung.

Bei ber unterzeichneten Bermaftung foll die Aussthhrung ber nachbenannten Baureparatur-Arbeiten, und gmar:

Maurer-, Bimmer-, Tifchler-, Glafer-, Rlempner-, Schieferbeder-, Gaslei-tungs-, Schloffer- und Schniede-, Pumpen-, Male r- und Tapezierer-, Steinseger- und Dfenseger- Arbeiten, auf 1 bezw. 3 Jahre vergeben werben. Ungebote flub verflegelt und mit ber entsprechenden Aufschrift verfeben

bis zum 29. März d. J., Vorm. 111/2 Uhr,

an bie unterzeichnete Berwaltung einzu- mit Gelbstrafe bis zu 150 Mt. ober mit baft bestraft. Wilhelmshaven, ben 23. Marg 1889.

Raiserliche Marine = Barnison = Verwaltung.

Seepolizei = Verordnung,

betreffend Berbot des Paffirens, Rreus jens, Ankerns ze. von Schiffen Des auf gesperrtem Schiefigebiet.

Die biesjährige erfte Schiegubung von

welche in der Jade auf dem "neuen Brad" stehen bezw. zwischen Tonne L. und M. verankert sind.

Das Uebungsgebiet ift begrenzt burch bie Peilung Schillig - Leuchtthurm W., misweisenb, und Minsener Olbe-Oog-Legbe Tonne WNW m.

Das Gebiet tennzeichnet fich burch bie

San", bes Scheibenprahms und burch die verankerten Scheiben.

Indem Borftebenbes hiermit befannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund bes § 2 bes Gefetes betreffend bie Reichstriegshäfen vom 19. Juni 1883 R.-G. B. Fol. 105 Nr. 1497 — bas Bafftren, Rreugen, Untern zc. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperrgebiet bis zu bem oben bezeichneten Termin verboten.

Die vom Tender "Han", S. M. Ar-tillerie-Schulschiff "Mars" ober von ber Rufte burch Signal gegebenen Befehle find fofort zu befolgen. Buwiderhandlung n gegen biefe Berordnung merben

Wilhelmshaven, ben 16. Marg 1889. gez. Pafchen, Bige-Abmiral und Stations. Chef.

Borftehende Seepolizei . Berordnung wird hiermit gur öffentlichen Renntnig

Wilhelmshaven, ben 20. Marg 1889. Der Hilfsbeamte Königlichen Landraths.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit bes § 16 ber In= S. M. Tender "Hah" und S. M. 29. Mai 1873 über die Verantagung Urtillerie-Schulschiff "Mars" auf ber auf den Gesetzen vom 1. Mai 1851 und 25. Mai 1873 beruhenden Klaffenfatt

in Monat April und Mai feuer wird hierdurch bekannt gemacht, Bom Tender "Hah" wird gegen Scheisten geschoffen, welche auf der Inselle Rachnungsjahres 1889/90 vom 22. Hechnungsjahres 1889/90 vom 22. Ohnschein (nördlichster Theil der Obers d. M. bis incl. 2. April cr. steuer wird hierdurch befannt gemacht, daß die Rlaffensteuer-Rolle des ahn'schen Kelber in der Jade) erbaut sind. Die Schußrichtung ist SO und OSO m. Das Bartingen voffen liegen bie Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben, die Baken und ben in der festgestellten Steuersate von den resp. brabm Bon S. M. Artillerie - Schulschiff nate, bom ersten Tage nach Ablauf ber "Mars" wirb gegen Scheiben geschoffen, Offenlegungsfrift an gerechnet, bei bem Rouiglichen Landrath Berrn Lobemann zu Wittmund anzubringen find. Wilhelmshaven, ben 18. Marz 1889.

Der Magistrat. Detfen.

Gerucht

Kirmeniame.

Der Boranichlag ber Rirchentaffe für bas Rechnungjahr 1889/90 wird vom 26. d. Mt. bis zum 2. April bei der Schaarmühle belegenes, in der Serberge zur Seimath öffentlich zu Jedermanus Einsicht austliegen. Buben wird Erwin zur Privathaus mit Garten Entgegennahme etwaiger Ginmendungen auf Bunfch auch mit einer Ruhweide, auf Mittwoch, den 3. n. DR.,

Mittags 12 Uhr, ebendafelbft augefest. Wilhelmsbaven, ben 25. Marg 1889.

Der Kirchenvorstand. Jahns.

Schreiberlehrling verlangt.

Der Hülfsbeamte bes Königl. Landraths.

Berkauf.

Im Wege der Zwangevollstreckung wird Unterzeichneter am

Dienstag, 26. d. Mts., Nachm. 21/2 Uhr,

im Pfandlotale bier, Neueftrage 2, folgende Gegenstände, als:

3 Sophas, 1 Kommode, 2 Blumenständer, 1 Riste Thee, 1 Sack Reis, 2 Säde Pflaumen, 1 Dezimal-waage, Schnittäpfel, Nudeln, Hafergrüße, Rosinen, Tabak u. s. w. öffentlich meiftbietenb gegen Baarzah-

Der Bertauf findet wirklich ftatt. eine Dberwohnung. Rreis, Gerichtsvollzieher.

311 vermiethen zum 1. Mai d. 38. die zu Neuende

Dierks'sche Bäckerei

Beppens, ben 24. Märg 1889. B. Meiners.

Zu vermiethen auf dem Batt stehenden Scheiben und die Baken und durch die Anwesenheit des Frau B. Takenberg, Oldend. Str. 3.

auf sofort ober 1. n. M. eine möbl. per. 1. Mai eine Stagenwohmung (Stube und Schlasstube) in nächster Nähe der Werft u. des Haumen.

Bu erfragen in der Exped. d. Bl.

ber 1. Mai eine Stagenwohmung, bestehend aus 4 Räumen.

Bu erfragen in der Exped. d. Bl.

Berfaus.

Der Müller 3. F. Janffen zu Schaarmuble bat mich beauftragt, fein

zu verkaufen.

Sollte vor bem 1. April b. 33. ein Berkauf nicht zu Stande kommen, tann sollen die Wohnungen mit beliebigen Gartengrunden vermiethet werben. Neuende, ben 20. März 1889.

.6. Gerdes, Auctionator.

Steine-Verkauf

Seghorn bei Barel. In Met-jen's Bergantung am

Sonnabend, den 30. März d. J., Nachmittags, kommen ferner jum

120,000 beste Bau= steine und Klinker 2. Sorte.

W. Weber, Aukt.

Ru vermtethen Saftwirth Beder, Chteriege.

Aierloren

ein Sparkaffenbuch auf bem Wege von der Hauptwache nach der Roonstraße. Gegen Belohnung abzugeben
Belfort, Jeverschestr. 18, Thur 66.

Zu vermiethen ein fr. möbl. Zimmer in der Nähe Hill provi der Werft. Zu erfr. in d. E. d. Bl. zu verkaufen.

Zu vermiethen

Zu verkaufen ein Saus mit 4 Wohnungen, Reller,

Cifterne, Stallung, Gartengrund unb neben bem Hause 81/2 Fuß zum Fahrweg zu benuten. G. Rliem, Bels fort, Genoffenschaftsftraße 6.

der Export-Cie. für Deutschen Cognac Köln a. Rh., Salierring 55, bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer. Man verlange stets Etiquettes mit unserer Firms. Directer Verkehr mur mit Wiederverkäufern.

Zum 1. April wird ein anft. möbl. Zimmer gesucht. Off. m. Breisang u. Nr. 1 poftl. erb.

Zu verkaufen

fette Rub, 1 schwere Linde, Biele Ziersträucher (zum Anpflanzen).

J. Bruns, Reuende.

auf sofort ober 1. April ein

von 14 bis 16 Jahren für leichte Ar-

beiten gegen monatliche Bergütung von vorläufig 30 Mk. Zu erfragen Altestraße 4.

Tonndeich 52. provisorisch.

> Soltermann, Banterbeich. Ein Mädchen

ober Aufwartefrau für die Bormittagsstunden sucht zum 1. April verlängerte Göterftrage. | Fr. 2Baechter, Manteuffelftr. 8a, 1 T.

Mecklenburgische Pferde = Loose mark.

11 Loofe

für 10 Mark.

XIX. Grosse Mecklenburgische Pferde-Verloosung. Ziehung a. 22. Mai zu Neubrandenburg. 3 Equipagen, 85 edle Reit- u. Wagenpferde im Gesammtu. 1020 sonstige werthvolle Gewinne.

Medlenburgische 1 Mark, für 10 Mark, find, soweit der Borrath reicht, zu baben in den durch Plastat keintlichen (Für Porto und Gewinnliste sind 20 Pf. beizustügen.)

F. A. Schrader, Baupfagenf, Sannover, Große Pachofftrage 29.

Anaben = Tornister zu 1 M. 50 Pf.

find wieder eingetroffen.

Joh. G. Müller, Roonstr. 94. Buchbinder. Roonstr. 94.



Rur allein echt bei Richard Lehmann.

Genuat zum 1. Dai ein durchaus zuverläffiges, und besonders in der Behandlung ber Wafche erfahrenes Dienfimadchen. Lohn 150 Mart.

Frau Bernh. Dirks. Confirmation

empfehle mein Lager in

für die preußischen als auch für die oldenburg.

Gemeinden in biberfen Ginbanben, fomie

Grafulationskarten

zur Confirmation.

W. Weidermann, Bismardftr. 60. Börfenftr. 35.

his 15 für dauernde Beschäftigung bei einem Stundenlohn von

40 bis 45 Pfg. gefucht. Modellfabrik H. Koch

MOST. WOLL.

34 vermiethen auf gleich oder 1. Mai eine Ober-wohnung für jährlich 72 Mf. Franz, Bant, vis-d-vis d. Molkerei.

Zu vermiethen eine freundl. möbl. Rohn u. Schlaf-frube, paffend für eine Wittwe ober einen Beamten. Königstraße 57.

Zu vermiethen zwei möblirte Bohn- nebft Schlaf: simmer und Buridengelaß. S. &. Christans, Roth. Schlog.

Seman ein Madchen für die Rachmittagsflunden jum 1. April. Peterstraße 4, II rechts.

Ein orbentliches

zum 1. April gefucht. Frau Unfel, Roonstraße 12.

3u vermietzent zum 1. April ein frb. möbl. Zimmer mit Kabinet. Bismardstraße 24, part. links, am Park.

EID HINKES, JANGES Mädchen für Haushalt und zur Stütze im Geichäft bei einer einz. Dame z. 1. April
gesucht. Bismarckstr. 55, part. links. Abressen unter G. an die E. d. Bl. junge Leute.

Geidiafts = Eröffnung.

Bismarkstraße 34a

aller Art etablirt habe, fo bitte ich ein geechrtes Bublitum von Wilhelmshaven und Umgegend, mich in meinem Unter-nehmen unterflügen und mit feinem geft. Auftragen beehren gu mollen.

Hochachtungsvoll Joh. Fröhling, Lackirer. NB. Auch nehme ich jede Arbeit außer dem Hause an.

Ginem geehrten Bublitum von Wil helmshaven und Umgegend gur geft Dachricht, bag ich mich bierfelbft ale Schneidermeifter niedergelaffen habe.

Anfertigung von Herren-Garderobe

unter Garantie bes Gipens. Brompte und reelle Bebienung. -

Th Schnieder, Herrenkleiderm. Berl. Göferftr. 11. Sehr schöne

Messina = Apfelsinen, Blutapfelsinen, Jaffa-Apfelsinen

beftes und ficherftes Mittel gegen Ratten und Mäufe, in Dofen & 60 Pfg. und 1 Mark bei

> Rich. Lehmann, Drogenhondlung, Biemardftraße 15 und Bant.

Mache meine geehrte Runbichaft barauf aufmeitsam, dag ich bei Beren Solbe, Banterftrage 12, eine

errichtet habe, auch werben Bestellungen aller Art für mein Beschäft bafelbft entgegengenommen und pünktlich ausgeführt.

J. D. Hinrichs. Bader und Ronditor.

jum 1. April ober fpater

mit guten Beugniffen für mein Rollfuhr-geschäft. Fr. Lange.

Alle Sorten

empfiehlt

Georg Maass.

NB. Wiederverfäufer erhalten bebeutenbe Preisermäßigung.

Beites

à Pfd. von 25 Pf. an, (flets vorräthig) empfiehlt

Georg Maass.

Suche zum 1. Weai ein fauberes Sausmadchen mit guten Zeugniffen. Frau A. Bohl.

Ein Dienstmädchen

Wilhelmshavener

Connabend, 30. März 1889:

im Saale des Hotels "Burg Hohenzollern", verbunden mit

Concert. Theater, Ball Anfang 8 Uhr.

Bon den Mitgliedern sind die Bereinsabzeichen anzulegen. Nichtmitgliebern ift der Eintritt nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet. Karten sind bei sämmtlichen Bereinsmitgliebern, im Werftarbeiter=Speifehause beim Rameraden Schladit, sowie Abends im Hotel "Burg Hohenzollern" zu empfangen.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein zu Wilhelmshaven. Am Mittwoch, den 27. März 1889, Abends 8 Uhr:

im Kaisersaale.

herr Drofessor Dr. A. Kirchhoff aus Halle. - Thema: -

Die wirthschaftliche Verwerthung der Kolonien des Deutschen Reiches.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins. 3. Frielingsdorf, Borfigenber.

Die Buchbindere von H. Grund. Wilhelmstrasse 1.

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Einbände unter Anwendung eines verbesserten, solideren Heftverfahrens (Fadenheftmaschine), Marmor- und Zierschnitte, Anfertigung von Ostereiern aus Atlas zum Bemalen, Wattirungs- und feine Lederarbeiten, Entwürfe zu Monogrammen und anderen Stickerei-- Mustern.

Empfange in den erften Tagen des nächsten Monats wieder eine Schiffsladung von ben vorzüglichen

wovon ich im vergangenen Herbft eine Ladung hatte, und empfehle ich folche per Laft (4000 Pfb.) zu 36 Mark frei vors Haus. Beftellungen nehme gern entgegen.

H. Begemann, Bant.

Johann Hoff's Malzegtraft-Gefundheitsbier für Bruft-und Magenleidende und gegen Berdauungsftörungen.

Durch Blutspucken hervorgerusene Körperschwäche glücklich beseitigt.
Ich bezeuge meiner Pflicht und der Wahrheit gemäß, daß ich das Johann Hoffiche Malzertrakt bei einigen meiner Patienten sowohl, als auch bei mir selbst mit gutem Erfolge angewendet habe. Ich litt in Folge von Blutspucken an allgemeiner Körperschwäche; durch Gebrauch dieses Mittels sühle ich mich gestärkt und gekräftigt, so daß ich es jedem berartigen Kranken auf's Wärmste empfehlen kann.

Dr. Möstel, prakt. Urzt in Meißen.

Ich habe mehrsach Gelegenheit gehabt, die gute Wirtung Ihres concentrirten Malzertrakts bei mannigsachen, chronischen Leiden zu beobachten, und din entschlossen, dasselbe bei den mir geeignet erscheinenden Kranken medizinisch in Anwendung zu bringen.

Dr. Saudel in Angermünde.

An herrn Johann Hoff, alleiniger Erfinder der Fohann
Hofffen Malzpräparate, Hoflieferant der meisten Fürsten
Europas in Berlein, Keue Wilhelmstr. 1.

Berfaufsstelle in Bilhelmshaven bei Gebr. Dirts.

Johann Hoff's Malg-Chocolade gur Stärkung.

Zu kaufen gesucht ein japanes. Aleffchen eine junge, Anfangs April kalbende (Sund). Offerten abzugeben in ber Exped, d. BI.

3 u vermiethen Gefucht eine mobl. Stube n. Rammer an 1 ob. 2 für Nachmittags. Alteftraße Mr. 14.

zu vertaufen

M. D. Behrens, Moorhausen bei Jever.

Gesucht ein Madchen Oftfriesenstraße 6, r. o.

Dienstag, 26. Mars 1889, Abends 8 Uhr:

Ankerord. General Dersammlung

im Bereinstofale "Bring Beinrid Tagesordnung:

Berathung der Statutenvorlage paffive Mitglieder betreff., Bericht ber Bautommiffion,

3) Reparatur ber Schieffiande, 4) Neuwahl ber Aufnahme.Com

mission. Der Borftand, NB. Die Schießkommiffion erfdeim eine Stunde früher.

jeden Dienftag,

Donnerstag und Connabend, G. Meper, Babnhofshotel,

Mittwoch, den 27. d. Mit. Abends 81/2 Uhr:

Generalbersammlung Tages-Ordnung:

Bebung ber Beitrage, Aufnahme neuer Mitglieber, 3) Bericiebenes.

Tas Commando.

do. Arbeiten, Anpflanzungen

jeder Art führe stets kunftgerecht aus und bim um frühzeitige Bestellung, damit is reell bedienen kann.

G. Stephan. Landschaftegartner, Runfi- und handels - Bartnerei,

Oftfriefenfir. 69 (Lothr.). morgen

Dienftag, 26. Marg, dem Wochenmarkt auf Stadttheil Eljaß

welche noch meine Tortenschüsseln im Befit haben, bitte ich höflichft, bie felben zu retourniren.

3. D. Sinriche, Bader und Ronditor.

verlauft fuber= und centnermeife billig Richter, Packgärtner.

Empfehle: Fr. Schellfische, Zander, Hechte.

Buten, Poularden, Capaunen, Hamb. Küten.

udw. Janssen

Der hentigen Rummer uniferes Blattes liegt ein Profpett bes Berliner Lokal Anzeigers bei.

Rebattion, Drud und Berlag von Th. Süg in Wilhelmshaven.